

Ergebnisprotokoll

LOKALE AKTIONSGRUPPE HUNSRÜCK

Sitzung der LAG Hunsrück

- Datum:** 08.11.2017
- Ort:** Archäologiepark Belginum, Keltenstr. 2, 54497 Morbach
- Beginn:** 16:00 Uhr
- Ende:** 19:20 Uhr
- Sitzungsleitung:** LAG Vorsitzender Christian Keimer
- Protokollführer:** Wolfgang Molz
- Anwesende:** s. Anlage
- Anlagen:** - [Präsentation zur Sitzung](#)
- [Teilnehmerliste](#)

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Frau Dr. Cordie begrüßt die Gäste im Belginum in Morbach auch im Namen von Herrn Bürgermeister Hackethal. Sie lädt die anwesenden TeilnehmerInnen und Gäste zur Besichtigung der Ausstellung „Pracht und Herrlichkeit – Bewaffnung und Bekleidung keltischer Männer im Hunsrück“ mit einzigartigem Fundgut im Anschluss an die Sitzung ein.

Herr Keimer begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und Gäste im Archäologiepark Morbach.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Keimer stellt fest, dass die LAG Hunsrück beschlussfähig ist.

3. Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 04. Mai 2017 in Kirchberg

Herr Kistner informiert, dass im Ergebnisprotokoll zur Sitzung bei Beschlussfassung die Angabe erfolgt, wie viele Vertreter der öffentlichen Verwaltung, der WiSo-Partner und der Zivilgesellschaft an der Abstimmung teilgenommen haben. Im Nachgang zur Sitzung und bei der Kontrolle des Sitzungsprotokolles vom 04.05.2017 ist festgestellt worden, dass im Abgleich mit der Teilnehmerliste eine Person irrtümlich den WiSo-Partnern anstatt der öffentlichen Verwaltung zugeordnet wurde. Dies hat zwar keinerlei Auswirkungen auf die Abstimmungsergebnisse, die Angabe der Anzahl der Personen, die zur öffentlichen Verwaltung, den WiSo-Partner und der Zivilgesellschaft angehören ist aber insoweit nicht korrekt gewesen.

Weiter ist anzumerken, dass neben Herrn Bürgermeister Michael Boos auch Herr Rosenbaum aus Befangenheit nicht bei der Entscheidung und Abstimmung zum Projekt „Villa Clara“ beteiligt war und nicht an der Abstimmung teilgenommen hat.

Alle Projekte der LAG Hunsrück, die in der Sitzung vom 04.05.2017 entschieden worden sind, sind einstimmig und unter Berücksichtigung der Befangenheitsgründe und Ausschluss der entsprechenden Teilnehmer bewilligt worden. Informativ ergibt sich folgende neue Aufteilung auf die Personengruppen:

4. Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung:

Teilnahme an der Beschlussfassung:

Öffentliche Verwaltung: 10

WiSo-Partner: 7

Zivilgesellschaft: 5

5. Wahl eines neuen LAG-Mitgliedes: ...

Teilnahme an der Beschlussfassung:

Öffentliche Verwaltung: 10

WiSo-Partner: 7

Zivilgesellschaft: 5

6. a.) ... 30: Koordinierungsstelle zum Aufbau eines Bildungsnetzwerkes Hunsrück-Hochwald (Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.)

Teilnahme an der Beschlussfassung:

Öffentliche Verwaltung: 10

WiSo-Partner: 8

Zivilgesellschaft: 4

6. b.) ... 28: NaturErlebnis Waldesblick in Lahr (Heribert Wendling)

Teilnahme an der Beschlussfassung:

Öffentliche Verwaltung: 10

WiSo-Partner: 8

Zivilgesellschaft: 5

6. b.) ... 29: Pflegewohngemeinschaft für Seniorinnen und Senioren, Wohngruppe „Villa Clara“ in Reich (Ortsgemeinde Reich für die Ortsgemeinden Reich, Reckershausen und Wüschheim)

Neu: Die LAG-Mitglieder Harald Rosenbaum und Michael Boos nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt aus Befangenheitsgründen nicht teil.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

Öffentliche Verwaltung: 8

WiSo-Partner: 8

Zivilgesellschaft: 5

Das Ergebnisprotokoll zur Sitzung vom 04.05.2017 wurde entsprechend angepasst und steht auf der Internetseite der LAG Hunsrück www.lag-hunsrueck.de zum Abruf bereit.

4. Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung

Es werden keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht.

5. Wahl eines neuen Mitglieds der LAG Hunsrück (Philipp Goßler, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich)

Herr Keimer informiert, dass Herr Ulmen als Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich in der Ruhestand gegangen und damit ausgeschieden ist und schlägt als Nachfolger Herrn Philipp Gossler als neuen Vertreter des Landkreises vor.

Herr Goßler stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er bereits seit 2014 im Bereich LEADER-Förderung tätig ist und als Geschäftsführer der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal gewirkt und aus persönlichen Gründen seinen Wirkungskreis gewechselt hat.

Beschluss: Herr Philipp Goßler wird einstimmig als Nachfolger von Herrn Ulmen und neues Mitglied der LAG Hunsrück gewählt.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- ***Öffentliche Verwaltung: 8***
- ***WiSo-Partner: 2***
- ***Zivilgesellschaft: 7***

Herr Goßler nimmt die Wahl an.

6 . Kooperationsvereinbarungen – Beschlussfassungen:

a. Drei-Burgen-Blick – Projektbezogener Kooperationsvertrag (LAGn Soonwald-Nahe, Erbeskopf, Hunsrück)

Herr Keimer erläutert, dass formal über den Kooperationsvertrag abzustimmen ist. Dieser basiert auf der Kooperationsvereinbarung der LAGen Soonwald-Nahe, Erbeskopf und Hunsrück. Er regelt insbesondere den Einbezug der ELER-Mittel aus den drei LAGen und die Übernahme der Auswahlkriterien der federführenden LAG Soonwald-Nahe für dieses Projekt.

Beschluss: Die LAG Hunsrück beschließt einstimmig den Abschluss des projektbezogenen Kooperationsvertrages entsprechend dem vorliegenden Entwurf und die Einarbeitung gegebenenfalls von der Verwaltungs- und Bewilligungsbehörde geforderten Änderungen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- ***Öffentliche Verwaltung: 9***
- ***WiSo-Partner: 2***
- ***Zivilgesellschaft: 7***

b. Tourismuscluster Cochem-Zell – Kooperationsvereinbarung; projektbezogener Kooperationsvertrag (LAGn Mosel, Vulkaneifel, Hunsrück)

Frau Weiler Görgen informiert über den Hintergrund und das Entstehen zu diesem Projektentwurf. Ausgehend von den Ergebnissen eines Arbeitskreises, soll auf Kreisebene ein Cluster und Netzwerk mit Partnern aus der Wirtschaft, Betrieben, Winzern, Gastronomiebetrieben, Hotels, der IHK, HoGA usw. mit dem Schwerpunkt Tourismus gegründet und etabliert werden. Koordiniert und organisiert werden soll dies von einer Vollzeitkraft bei der Kreisverwaltung. Ausgelegt auf die Dauer von drei Jahren sind Projektkosten von rund 320.000 € kalkuliert. Das Wirken des Netzwerkes/Clusters ist auf den Landkreis Cochem-Zell bezogen und betrifft einzelne Ortsgemeinden der LAGen Vulkaneifel, Hunsrück und Mosel. Der vorgesehene Kostenanteil der LAG Hunsrück ist daher mit 8.400 € kalkuliert.

Das Projekt wird kontrovers diskutiert. Trotz relativ geringem Anteil der LAG Hunsrück stellt man sich die Frage, ob hier nicht originäre Aufgaben der IHK finanziert werden sollen. Auch hat man Bedenken, dass hier Personalkosten eines Mitarbeiters der Verwaltung subventioniert werden sollen, der diese Aufgaben übernehmen soll.

Man unterbreitet den Vorschlag, dass zunächst nur die Kooperationsvereinbarung mit der LAG zur Abstimmung kommt, da man ja grundsätzlich bereit ist zu kooperieren. Ein Beschluss zum projektbezogenen Kooperationsvertrag wird nicht gefasst, hier will man noch auf den konkreten Projektsteckbrief und weitere Informationen warten.

Beschluss: Die LAG Hunsrück beschließt einstimmig den Abschluss der Kooperationsvereinbarung entsprechend dem vorliegenden Entwurf und gegebenenfalls der Einarbeitung von der Verwaltungs- und Bewilligungsbehörde geforderten Änderungen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 9**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 17**
- **nein: 1**
- **Enthaltung: 0**

7. Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten:

a. Maßnahme 19.3 – Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen

Projekt 31: Albert-Kahn-Ausstellung (Ortsgemeinde Rhaunen)

Ortsbürgermeister Manfred Klingel stellt das Projekt vor. Es soll eine Wanderausstellung über die Herkunft, das Wirken, geschaffene Gebäude und die Bedeutung von Albert Kahn für die Architektur erstellt werden, die in den beiden LAGen Hunsrück und Erbeskopf gezeigt werden soll.

Albert Kahn ist der wohl bedeutendste Industriearchitekt des 20. Jahrhunderts. Mit seiner Fabrik für Fords T-Modell, entworfen für die Massenfertigung nach Taylors „Prinzip der rationalen Organisation“, stand er am Anfang der modernen Industrie. Das Erscheinungsbild seiner Industriehallen begeisterte die Architekten der europäischen Moderne. Über sie wurde die strukturelle Rationalität von Kahns Industrieanlagen vorbildgebend für das Neue Bauen bis in die heutige Zeit. Hervorzuheben ist die in der Regel hohe ästhetische Qualität seiner Konstruktionen und der entstandenen weiten Hallenräume – vom Stahlbeton bis zur reinen Stahlkonstruktion.

Kahn, 1869 in Rhaunen (Rheinland-Pfalz) als Sohn eines Rabbiners geboren, im Alter von 11 Jahren mit der Familie nach Detroit ausgewandert, wurde zum prägenden Architekten der aufstrebenden Auto- und der Flugzeugindustrie in den USA – und der Sowjetunion, wo er im Rahmen des 1. Fünf-Jahresplans über 500 Fabrikkomplexe baute.

Herr Kistner informiert, dass das Vorhaben im Rahmen von 19.3 und damit außerhalb der eigentlichen Projektauftrufe umgesetzt werden soll. Diese Vorhaben unterliegen zwar den Auswahlkriterien, treten aber nicht in Mittelkonkurrenz zu den Vorhaben nach 19.2. Weiter teilt er mit, dass das Projekt von der Projektbewertungsgruppe mit 49 Punkten (Standardförderung) bewertet worden und mit Kosten in Höhe von 12.757,00 € kalkuliert ist. Bei einem Fördersatz von 50 % wird das Budget der LAG Hunsrück mit 6.378,50 € belastet.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag mit 49 Punkten wird zugestimmt und das Projekt einstimmig beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 9**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Projekt 36: Vitaltour Drei-Burgen-Blick (Stadt Kirn)

Herr Kistner stellt das Projekt kurz vor. Geplant ist eine rund 13 km lange Vitaltour, deren Streckenführung drei LAGen tangiert. Projektträger ist die Stadt Kirn und die federführende LAG Soonwald-Nahe. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 30.000,00 €, die beantragte Gesamtzuwendung 21.000,00 € und der Kostenanteil der LAG Hunsrück beträgt 25 %, 5.250,00 €. Das Projekt ist von der federführenden mit 77 von 130 möglichen Punkten bewertet worden, bei einem Fördersatz von 70 %.

Beschluss: Die LAG Hunsrück stimmt dem Projekt einstimmig zu. Sie erkennt die Auswahlkriterien der federführenden LAG Soonwald-Nahe an und ist mit der Mittelübertragung in Höhe von 5.250,00 € aus dem ELER-Plafonds auf die LAG Soonwald-Nahe einverstanden.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 9**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

b. Maßnahmen 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE**Projekt 32: Gastronomie-Vinothek in der Stadt Kastellaun (König Projekt GmbH)**

Zur Beratung und Beschlussfassung für dieses Projekt übernimmt Frau Braun als stellvertretende Vorsitzende der LAG Hunsrück den Vorsitz der Sitzung. Herr Christian Keimer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil und verlässt den Sitzungsraum. Er war in die Projektvorbereitung involviert.

Herr Bernd König stellt das Projekt vor. Gastronomie mit ländlichem Angebot und Vinothek mit Weinen von Rhein, Mosel und Nahe sollen in historischer Umgebung mit der im Gebäude integrierten Stadtmauer und restaurierten „Kölner Decke“ das Angebot in Kastellaun erweitern und Gästen aus der Region, dem In- und Ausland eine interessante Einkehrmöglichkeit bieten. Für den Gastronomiebetrieb sind Einrichtung und Ausstattung mit einem Kostenvolumen von 133.000 € geplant. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung ist von der Landwirtschaftskammer erstellt worden.

Herr Kistner informiert, dass das Projekt von der Bewertungsgruppe mit 42 Punkten (Standardförderung) bewertet worden ist und in privater Trägerschaft mit einem möglichen Fördersatz von 40 % bei Zustimmung durch die LAG mit 44.705,88 € gefördert werden könnte.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag der Bewertungsgruppe mit 42 Punkten wird zugestimmt und das Projekt beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 8**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 16**
- **nein: 0**
- **Enthaltung: 1**

Projekt 33: Ärztehaus Simmern

Zur Beratung und Beschlussfassung für dieses Projekt übernimmt Frau Braun als stellvertretende Vorsitzende der LAG Hunsrück den Vorsitz der Sitzung. Herr Christian Keimer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil und verlässt den

Sitzungsraum. Auch das LAG-Mitglied Michael Boos erklärt sich für befangen und in das Projekt involviert und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Kistner informiert, dass man bei diesem Projekt zweigleisig fährt und ein zweiter Beschluss erforderlich ist. Eine Förderung des Projektes ist im Rahmen der LEADER-Förderung möglich, es besteht aber die grundsätzliche Möglichkeit, dass dieses Projekt im Rahmen von FLLE 2.0 (Umsetzung des Förderansatzes GAK 9.0 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft) gefördert werden kann. Das BMEL stellt den Bundesländern Mittel für die Förderung der Grundversorgung durch Kleinstunternehmen und der Basisleistungen zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz werden diese Mittel über die LEADER-Gruppen in Vorhaben geleitet. Das Verfahren ist damit vergleichbar mit „normalen“ LEADER-Projekten. Die Mittel werden jedoch nicht den Regionen zugeteilt, sondern es erfolgt ein landesweiter Förderaufruf und es gibt ein landesweit einheitliches Bewertungsschema. Die Beschlussfassung erfolgt aber über die LAG.

Herr Dr. Andreas Pullig stellt das Projekt vor. Geplant ist die Errichtung eines Ärztehauses im Zentrum von Simmern. Auch der Landkreis Rhein-Hunsrück spürt die Auswirkungen des demografischen Wandels und in naher Zukunft den Ärztemangel. 50% der niedergelassenen Hausärzte im Landkreis sind über 60 Jahre alt. Außerdem ist es sehr schwierig junge Ärzte für die ländliche Region zu gewinnen. Mit dem Ärztehaus, das bewusst in zentraler Lage in Simmern errichtet werden soll, will man neue Wege beschreiten und jungen Ärzten im Team Möglichkeiten bieten. Viele junge, weibliche Ärzte wollen eine Teilzeitbeschäftigung oder wollen nicht selbständig tätig sein und scheuen das Risiko einer eigenen Praxis. Gezielt will man im Ärztehaus als Team arbeiten und nach dem Mentoren-Prinzip mit Senior- und Jungarzt und damit den Erfahrungs- und Wissensaustausch fördern. Man will weitere Synergieeffekte nutzen und gemeinsam Lösungen finden. Auch ist ein Weiterbildungsverbund mit der Klinik in Simmern angedacht, Telemedizin wird ins Auge gefasst, usw.; es sollen also Kompetenzen gebündelt und vernetzt und Nachwuchskräfte gewonnen werden. Auch sollen sogenannte Näpas, nicht ärztliche PraxisassistentInnen, qualifiziert werden. Eine Netzwerkbindung im engen Raum und dem Ziel der Sicherstellung der zukünftigen ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum.

Von dem Projekt ist man sehr angetan. Herr Kistner informiert, dass dieses Projekt im Umfang natürlich mehrere Millionen Euro umfasst. Im Rahmen der De-minimis-Regelungen aber lediglich mit 200.000 € gefördert werden kann und zwar bei beiden alternativen Förderansätzen (FLLE 2.0 bzw. LEADER). Die Bewertungsgruppe hat das Projekt mit 47 Punkten (Standardförderung) bewertet.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag der Bewertungsgruppe mit 47 Punkten wird zugestimmt und das Projekt einstimmig beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- ***Öffentliche Verwaltung: 7***
- ***WiSo-Partner: 2***
- ***Zivilgesellschaft: 7***

Projekt 34: (Erlebnis-) Gastronomie am Bahnhof in der Ortsgemeinde Pfalzfeld

Die Ortsgemeinde Pfalzfeld beabsichtigt in unmittelbarer Nähe des Schinderhannes-Radwegs die Errichtung einer Einkehrmöglichkeit für Touristen, Radfahrer, Wanderer und Einheimische. Nach dem Wegfall der bisherigen Gastronomie am alten Bahnhof Pfalzfeld wegen Eigenbedarfs des Eigentümers fehlt es am Radweg zwischen Kastellaun und Emmelshausen nun an einer Anlaufstelle unmittelbar am Weg. Der geplante Gastronomiebetrieb mit Außenbewirtung wird zudem um eine E-Bike-Ladestation, eine kleine Fahrradwerkstatt und öffentliches WLAN ergänzt. Wie aus den Planunterlagen ersichtlich, ist auch der Bau einer Toilettenanlage geplant. Die Kosten hierfür trägt die Verbandsgemeinde Emmelshausen.

"Alles unter einem Dach" - Neben dem bewirtschafteten Gastraum mit Biergarten wird im Gebäude auch ein Multifunktionsraum geschaffen. Regelmäßige Treffen ortsansässiger Vereine, der Seniorengruppe oder Gremiensitzungen werden darin stattfinden.

Neu am gesamten Radweg zwischen der Stadt Emmelshausen und der Stadt Simmern ist außerdem die Schaffung einer "Selbsthilfe-Werkstatt" für Radfahrer. Werk- und Flickzeug werden hierfür zur Verfügung gestellt.

Herr Kistner nennt den Bewertungsvorschlag des Bewertungsteams von 45 Punkten (Standardförderung). Bei Gesamtkosten von 410.000 € und einem Fördersatz von 50% ergäbe sich eine Zuwendung von 205.000 €.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag der Bewertungsgruppe mit 42 Punkten wird zugestimmt und das Projekt beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 9**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 15**
- **nein:1**
- **Enthaltung: 2**

Projekt 35: Dorfzentrum Mastershausen – Nutzungs- und Realisierungskonzept, Prozessbegleitung

Zur Beratung und Beschlussfassung für dieses Projekt übernimmt Frau Braun als stellvertretende Vorsitzende der LAG Hunsrück den Vorsitz der Sitzung. Herr Christian Keimer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil und verlässt den Sitzungsraum.

Frau Haberkamp und Herr Hachenberg stellen das Projekt vor. Letztendlich ist es Ziel des Projektes das Dorfzentrum Mastershausen neu zu gestalten. Es geht um den Aufbau einer multifunktionalen Einrichtung der Daseinsvorsorge zur Gewährleistung der Grundversorgung mit Lebensmitteln, zur Ermöglichung weiterer Angebote wie Café/Bistro, Bürgerbüro, Tourist-Info, Saal, Post, Bank, Reinigung, „Bed and Breakfast“ u.a.m. und um die Förderung der Kommunikation im Dorf, ein Dorfzentrum für Mastershausen. Dieser Umsetzungsprozess soll moderiert und begleitet werden und ein Nutzungs- und Realisierungskonzept erstellt werden.

Herr Kistner informiert, dass für dieses Projekt Gesamtkosten in Höhe von 82.095,13 € veranschlagt sind, somit Leader-Mittel in Höhe von 41.047,57 € bei einer 50 %igen Förderung möglich wären. Das Bewertungsteam hat das Projekt lediglich mit 17 Punkten bewertet, da es sich um eine weitere „Studie“ für das eigentliche Projekt handelt.

Das Projekt wird diskutiert und man ist der Auffassung, dass hier eine weitere Machbarkeitsstudie und Umsetzungsstudie geplant ist, deren Sinnhaftigkeit man in Frage stellt, weshalb man mit der Bewertung durch die Bewertungsgruppe einverstanden ist.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag der Bewertungsgruppe mit 17 Punkten wird zugestimmt und die Förderung des Projektes mit dieser Punktezahl abgelehnt.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 8**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Abstimmungsergebnis:

- **ja: 16**
- **nein:1**
- **Enthaltung: 0**

c. „FLE 2.0“**Projekt 33: „Ärztehaus Simmern Mitte“**

Zur Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt hat Frau Braun den Vorsitz der Sitzung übernommen. Der Vorsitzende Herr Keimer und das Mitglied Boos nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt wegen Befangenheit nicht teil und haben den Sitzungsraum verlassen.

Herr Kistner stellt die Bewertungsmatrix des Landes für FLE-Projekte vor und informiert, dass das Projekt von der Bewertungsgruppe mit 126 Punkten von möglichen 240 Punkten bewertet worden ist.

Beschluss: Dem Bewertungsvorschlag der Bewertungsgruppe wird zugestimmt und das Projekt einstimmig beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 7**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

Die Entscheidung über den Weg der Antragstellung (FLE 2.0 oder LEADER) wird in Abstimmung mit der ADD zu treffen sein.

8. Informationen zu laufenden Projekten

Herr Kistner gibt Informationen zum Sachstand laufender Projekte an Hand einer Tabelle in seiner Präsentation. (s. hierzu Anlage Tabelle zu TOP 8 Präsentation). Herr Kistner erläutert konkret, welche Projekte zwischenzeitlich bewilligt worden sind, wie Winter-Erlebnis-Varieté Bell, Antike Realität mobil erleben usw. und welche Projekte sich in der Antragstellung befinden. Er informiert, dass zwischenzeitlich auch Gelder für das Management der LAG bei der Geschäftsstelle eingegangen sind.

9. Antrag auf Mittelübertragung der Ortsgemeinde Zilshausen ins Jahr 2018 für das Vorhaben „Gemeinde erleben – Kultur und Kommunikation am grünen Backes“

Herr Kistner informiert, dass das Land Rheinland-Pfalz in jedem Jahr ein Kontingent an Kassenmitteln zur Kofinanzierung von LEADER-Vorhaben zur Verfügung stellt. Diese werden prioritär für Vorhaben privater Vorhaben genutzt, es besteht aber auch die Möglichkeit, diese Mittel an öffentliche Vorhaben zu binden. Die LAG Hunsrück hatte beschlossen, das Vorhaben in Zilshausen mit 42.514,99 € Landesmitteln und 36.674,45 € ELER-Mitteln zu fördern. Trotz Bemühungen der Ortsgemeinde kann in 2017 nur ein Teil dieser Mittel abgerufen werden. In der Vergangenheit ist es möglich gewesen, zunächst die Landesmittel in Anspruch zu nehmen und dann auf die ELER-Mittel, die ins neue Jahr übertragbar sind, zuzugreifen. Dies ist nunmehr so nicht mehr möglich. Es ist die Verhältnismäßigkeit der bewilligten Landes- und ELER-Mittel auch bei Ausgaben in dem Jahr zu wahren. Da derzeit nicht die Möglichkeit besteht, die nicht in Anspruch genommenen Landesmittel ins Folgejahr zu übertragen, hat dies zur Folge, dass auf das Kontingent der Landesmittel für 2018 zugegriffen werden müsste. Auf die für 2018 in Aussicht gestellten Landesmittel greifen bereits

laufende sowie beschlossene Vorhaben zu. Sofern dem Antrag der Ortsgemeinde entsprochen wird, bleibt ein gewisses Restrisiko, dass die Landesmittel in 2018 nicht ausreichen, um alle Projekte zu bedienen. Man ist auch seitens des Landes um Lösungen bemüht und empfiehlt den Antrag der Ortsgemeinde Zilshausen auf Übertragung der ELER-Mittel und der Verwendung von Landesmitteln aus dem Ansatz für 2018 zu unterstützen.

Zur Beratung und Beschlussfassung für dieses Projekt hat Frau Braun als stellvertretende Vorsitzende der LAG Hunsrück den Vorsitz der Sitzung übernommen. Herr Christian Keimer nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss: Die LAG Hunsrück unterstützt den Antrag der Ortsgemeinde Zilshausen und beschließt einstimmig die Übertragung der in 2017 nicht beanspruchten ELER-Mittel und die Verwendung von Landesmitteln aus dem Ansatz für 2018

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung: 8**
- **WiSo-Partner: 2**
- **Zivilgesellschaft: 7**

10. Zusätzliche Mittelzuweisung für die Nationalparkregion

Herr Kistner informiert kurz über die zusätzlichen Mittel für die Nationalparkregion. Herr Minister Wissing hat mit Schreiben vom 28.08.2017 der LAG Hunsrück 7,82 % von 1 Mio. € - jeweils 39.083,54 € für 2018 und 2019 – zusätzlich zugeteilt. Mit Schreiben vom Oktober 2017 von Herrn Staatssekretär Becht ist der Anteil der Landesmittel zur Kofinanzierung von Vorhaben in den Maßnahmen 19.2 und 19.3 der LAG Hunsrück ebenfalls anteilig um 7,82 % von 922.055,32 € aufgestockt worden. Dies sind zusätzliche Kassenmittel in Höhe von 72.104,73 € für 2017, Verpflichtungsermächtigungen für 2018 in Höhe von 17.364,73 € und Verpflichtungsermächtigungen für 2019 in Höhe von 7.980,73 €.

11. Aussprechen, Verschiedenes

Frau Helffenstein regt an, einen Leitfaden LEADER für Kulturschaffende als "Survival-Kit" im Subventionsdschungel zur erstellen. Dies wird kurz diskutiert und verworfen, da schon sehr viel Informationsmaterial für jeden zur Verfügung steht und sich die Regelungen zu oft ändern und zu umfangreich sind.

12. Schlussworte des Vorsitzenden

Herr Keimer bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.

Simmern, den 11.12.2017


(Christian Keimer)
Vorsitzender


(Wolfgang Molz)
Protokollführer